



Ralf Winter (Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg) erläutert die Wasserenthärtungsanlage.

FOTO: BAUCH

# Wasserwerk strahlt in neuem Glanz

## Tag der offenen Tür im Wasserwerk Schweighausen – 5,4 Millionen Euro investiert

Von Martin Bauch

JAGSTZELL-SCHWEIGHAUSEN - Mit einem Tag der offenen Tür ist der Abschluss der Modernisierungsarbeiten am Wasserwerk Schweighausen gefeiert worden. Die Umbauarbeiten haben von 2015 bis 2018 gedauert. Der Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) hat 5,4 Millionen Euro investiert.

Mit seiner teils Fassade aus Holz fügt sich das Wasserwerk gut in die Umgebung ein. Das alte Pumpwerk,

das 1981 zum Wasserwerk ausgebaut wurde, ist nach der vierjährigen Umbau- und Modernisierungsphase nicht mehr zu erkennen. Die umfangreichen Bauarbeiten hatten keinen Einfluss auf die Wasserversorgung der 44 000 Menschen im Versorgungsbereich der Jagstgruppe.

Seit 2014 arbeiten die Wasserversorgung Nordostwürttemberg und die Jagstgruppe eng zusammen. Die Kooperation soll die kommunale Wasserversorgung stärken. „Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit können Sie nun sehen“, sagte NOW-Ge-

schaftsführer Jochen Damm. Investiert wurde unter anderem in eine Enthärtungsanlage. Allein 3,3 Millionen Euro sind in die Aufbereitungstechnik geflossen.

Der Vorsitzende der Jagstgruppe und Bürgermeister von Jagstzell, Raimund Müller, betonte, dass es keine Landeszuschüsse gegeben habe. „Es wäre aber durchaus angebracht gewesen, in Anbetracht der Tragweite der Investitionen“, fand er. Müller war stolz, dass diese Mammutaufgabe so erfolgreich gemeistert wurde. Zum Zweckverband

Jagstgruppe gehören Crailsheim, Frankenhardt und Kressberg im Landkreis Schwäbisch Hall sowie Jagstzell und Rosenberg im Ostalbkreis. Diese Kooperation gibt es schon seit 1933. Das Wasserwerk liefert rund zwei Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr. Gespeist wird das Wasserwerk mit Wasser aus 20 Quellen und sieben Tiefbrunnen im Fischbach und Rottal. Die Besucher hatten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bewirtet wurden sie von der Dorfgemeinschaft Schweighausen.